



BMF

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

Teilheft

Bundesvoranschlag 2014

Untergliederung 05

Volksanwaltschaft



Teilheft

Bundesvoranschlag

2014

Untergliederung 05:

Volksanwaltschaft

Inhalt

Allgemeine Hinweise	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlages	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 05	8
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	9
I.B Gesamtüberblick Personal	10
I.C Detailbudgets.....	11
05.01 Volksanwaltschaft	
Aufteilung auf Detailbudgets	11
05.01.01 Volksanwaltschaft.....	12
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	21
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	22
I.F Anmerkungen und Abkürzungen.....	23
II. Beilagen:	

Allgemeine Hinweise

Die entsprechenden Erfolgswerte für 2012 im Finanzierungsvoranschlag sind von der alten in die neue Struktur übergeleitet worden und sind daher nicht direkt vergleichbar.

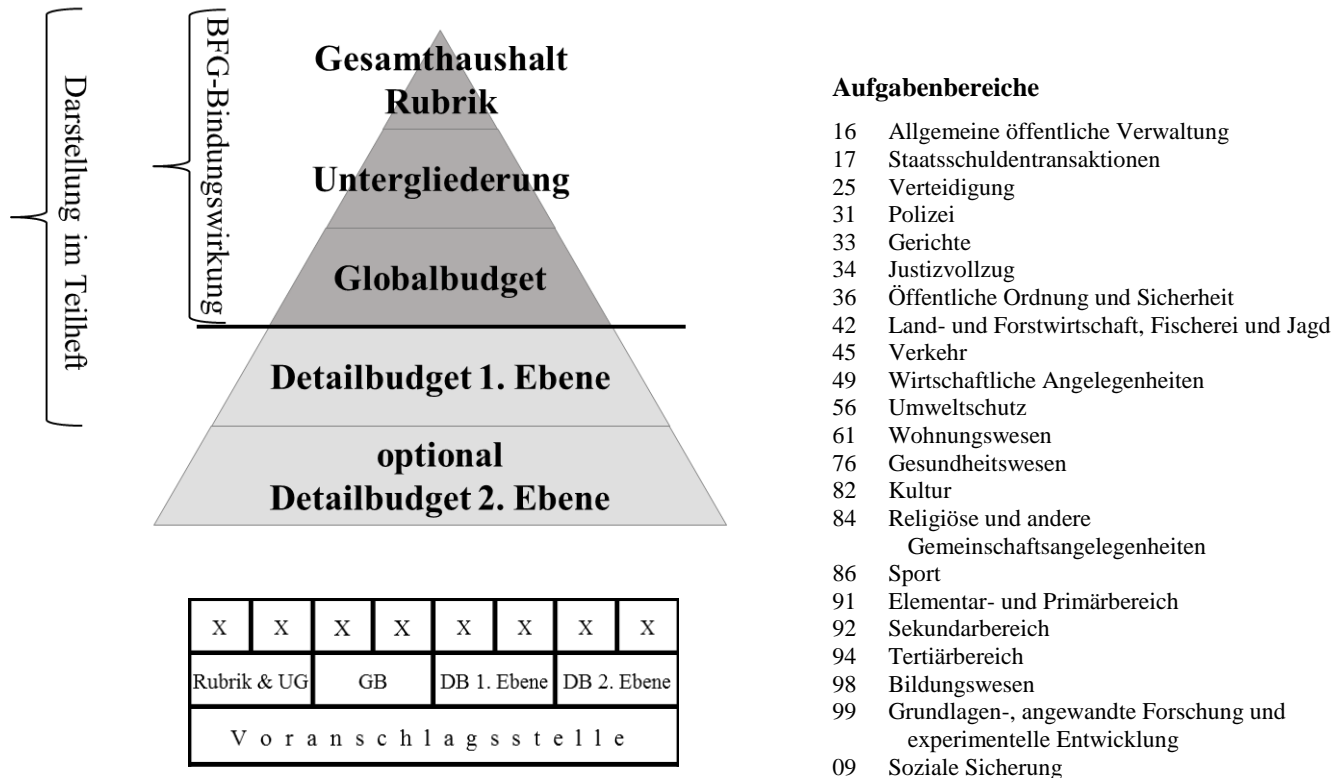
Hinweis:

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

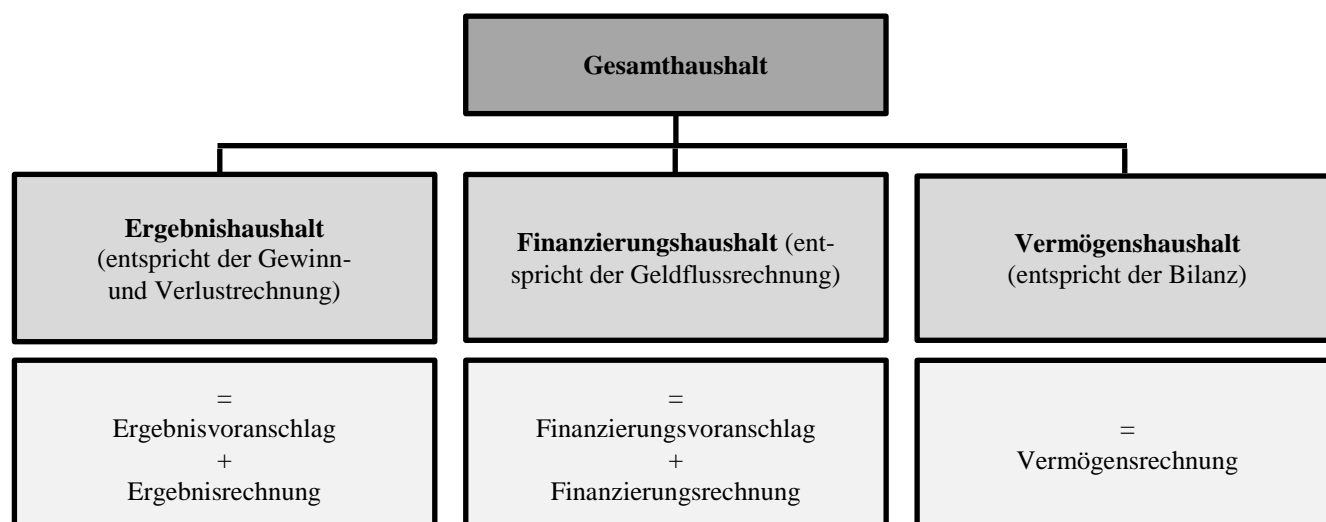
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit
- aus Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Tilgung von Finanzschulden
- aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- für den Erwerb von Finanzanlagen

Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Aufnahme von Finanzschulden
- aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- aus dem Abgang von Finanzanlagen

Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 05 Volksanwaltschaft

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
05.01	Volksanwaltschaft	Vorsitzende/r der Volksanwaltschaft
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
05.01.01	Volksanwaltschaft	Vorsitzende/r der Volksanwaltschaft

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Keine Veränderung in der Budgetstruktur gegenüber dem Finanzjahr 2013.

Untergliederung 05 Volksanwaltschaft

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

- Die Volksanwaltschaft – Ihr Recht auf gute Verwaltung.
- Die Volksanwaltschaft kontrolliert die öffentliche Verwaltung in Österreich, denn alle Bürgerinnen und Bürger haben ein Anrecht auf eine transparente und faire Verwaltung.
- Die Volksanwaltschaft ist mit den von ihr eingesetzten Kommissionen nationaler Mechanismus zur Verhütung von Folter.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen		0,147	0,147	0,162
Auszahlungen fix	9,746	10,046	10,209	7,735
Summe Auszahlungen	9,746	10,046	10,209	7,735
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-9,899	-10,062	-7,572

Ergebnisvoranschlag	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge	0,184	0,130	
Aufwendungen	10,039	10,115	
Nettoergebnis	-9,855	-9,985	

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Die Volksanwaltschaft hat grundsätzlich keine Steuerungsmöglichkeit der Beschwerdegründe und der beschwerdeführenden Menschen. Dessen ungeachtet bemüht sich die Volksanwaltschaft insbesondere in Fällen, denen eine übergeordnete Bedeutung zukommt - also über den Einzelfall hinausgehende Wirkung besitzen - eine Annäherung an eine ausgewogene gendergemäße Verteilung zwischen Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführern zu erreichen.

Warum dieses Wirkungsziel?

Dieses Wirkungsziel dient insbesondere der Berücksichtigung des Ziels der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Evaluierung des Ungleichgewichtes zwischen Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführern
- Verstärkung der Aufklärungsarbeit bei potentiellen Beschwerdeführerinnen über die Tätigkeit der Volksanwaltschaft, insbesondere durch die Adaptierung der Homepage und Einführung von Angeboten aus den Bereichen der social media entsprechend dem Projektplan im Jahr 2014

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 05.1.1	Erhöhung des weiblichen Anteils am Beschwerdeaufkommen im Jahr 2014					
Berechnungsmethode	Datenauswertung erfolgt aus dem elektronischen Aktensystem der Volksanwaltschaft (ELAK). Im Jahr 2013 schrieben 17.307 Menschen an die Volksanwaltschaft, davon waren 6.115 Frauen, 9.796 Männer und 1.396 Personengruppen (Vereine, Interessensgemeinschaften..). Es schrieben daher um 3.681 weniger Frauen als Männer an die Volksanwaltschaft. Das Ziel ist diese Messgröße zu verringern.					
Datenquelle	Elektronisches Aktensystem					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015
	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Verringerung der Messgröße	Verringerung der Messgröße
	Eine wesentliche Säule der Öffentlichkeitsarbeit der Volksanwaltschaft bildet der Auftritt im Internet. Themenschwerpunkte, die auch im www forciert behandelt werden, sollen verstärkt Frauen ansprechen und in Folge zu einem vermehrten Beschwerdeaufkommen von Frauen führen.					

Wirkungsziel 2:

Intensivierung der unabhängigen Verwaltungskontrolle im internationalen Bereich.

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Volksanwaltschaft ist als Sitz des Generalsekretariats des International Ombudsman Institutes (unabhängig und unpolitisch agierende internationale Organisation und einzige globale Interessensvertretung für unabhängige Verwaltungskontrollorgane) gemäß internationaler Verpflichtung gebunden Personal- und Sachmittel einzusetzen. Durch diese Tätigkeit fördert die Volksanwaltschaft den Austausch von Informationen und Erfahrungen zwischen Ombudsman-Einrichtungen weltweit. Nicht nur der informelle Meinungsaustausch zwischen Ombudsman-Einrichtungen soll intensiviert werden, sondern auch verstärkt gemeinsame Best-Practice Modelle und Benchmarks für einen fairen Umgang der Verwaltung mit den Bürgern sowohl in Österreich als auch auf internationaler Ebene entwickelt werden.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bereitstellung von verständlichen und relevanten Informationen als Generalsekretariat des International Ombudsman Institutes an seine Mitglieder und interessierte Institutionen, die diesen Status noch anstreben.
- Ausrichtung von Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mitgliedseinrichtungen.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 05.2.1	Anzahl der IOI Mitglieder					
Berechnungsmethode	Zählung der IOI Mitglieder zu Jahresende					
Datenquelle	IOI annual report					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015
	130	140	156	147	165	170
	Der Istzustand im Jahr 2013 betrug 160 IOI Mitglieder.					

Wirkungsziel 3:

Sicherstellung eines wirksamen und unabhängigen Überwachungs- und Präventionsmechanismus zur Verhinderung jeder Form von Ausbeutung, Gewalt und Missbrauch in allen Situationen der Freiheitsentziehung (z.B. Strafhaft, Psychiatrie) im Rahmen des Fakultativprotokolls zum Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe (OPCAT) vom 18. Dezember 2002 und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention) im Einklang mit internationalen Standards.

Warum dieses Wirkungsziel?

Das 8. Hauptstück der Bundesverfassung und das Volksanwaltschaftsgesetz sehen für die Durchführung des OPCAT eine Zuständigkeit der Volksanwaltschaft vor.

Die Volksanwaltschaft mit den von ihr eingesetzten Kommissionen ist mit den Aufgaben als nationaler Präventionsmechanismus sowie als Kontrolleinrichtung von Einrichtungen und Programmen für Menschen mit Behinderungen betraut und hat die Verpflichtung, einen wirksamen und unabhängigen Überwachungs- und Präventionsmechanismus zur Verhinderung jeder Form von Ausbeutung, Gewalt und Missbrauch in Einrichtungen und Programmen, umzusetzen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Vorortprüfungen von ca. 4.000 öffentlichen und privaten Einrichtungen (Justizanstalten, Kasernen, psychiatrische Einrichtungen, Alten- und Pflegeheimen, Krisenzentren, Wohngemeinschaften für Jugendliche, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung etc.)
- Darstellung der Ergebnisse in den Berichten an die allgemeinen Vertretungskörper.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 05.3.1	Anzahl der Leistungsprozesse					
Berechnungsmethode	Gesamtsumme der Visitationen, Demonstrationsbegleitungen, Prüfverfahren.					
Datenquelle	Bericht der Volksanwaltschaft an den Nationalrat und an den Bundesrat					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015
	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	700 Leistungsprozesse	500 Leistungsprozesse	500 Leistungsprozesse
	Basierend auf den bisherigen Erfahrungen (2013 wurden 530 Leistungsprozesse durchgeführt) ist für die Sicherstellung eines wirksamen und unabhängigen Präventionsmechanismus eine qualitativ hochwertige und umfassende Prüfung der jeweiligen Einrichtung nötig, die mehr Zeit in Anspruch nimmt. Der Ansatz ist daher nicht die Anzahl der Leistungsprozesse zu erhöhen, sondern die Qualität der Prüfungen noch weiter zu steigern und entsprechende Standards zu schaffen.					

Wirkungsziel 4:

Beibehaltung der hohen Qualität der Prüftätigkeit der Volksanwaltschaft sowie des formlosen, kostenlosen und einfachen Zugangs zur Volksanwaltschaft.

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Menschen fragen den unmittelbaren Kontakt mit den Mitgliedern der Volksanwaltschaft nach und erwarten von diesen rasche und kompetente Auskünfte und Informationen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Möglichkeit persönlicher Vorsprachen ohne Voranmeldung im barrierefrei zugänglichen Infocenter der Volksanwaltschaft
- Möglichkeit zur Einbringung von Beschwerden schriftlich per Post, Fax, E-Mail mittels online Beschwerdeformular oder durch persönliche Abgabe
- Einrichtung eines Besucherzentrums
- Forcierung des direkten Kontaktes, insbesondere mit jungen Bürgerinnen und Bürgern z.B. durch Vorträge/-Führungen für Schülerinnen und Schüler sowie weiteren Besuchergruppen

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 05.4.1	Anzahl der persönlichen und/oder telefonischen Kontakte durch den eigens eingerichteten Auskunftsdienst der Volksanwaltschaft					
Berechnungsmethode	Anzahl der Kontakte, die durch den 5 Tage in der Woche den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehenden Auskunftsdienst betreut werden.					
Datenquelle	Bericht der Volksanwaltschaft an den Nationalrat und an den Bundesrat					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015
	7.616	7.933	7.567	7.600	7.900	7.950
	Der Istzustand im Jahr 2013 betrug 7.850 persönliche und/oder telefonische Kontakte. Die Aufnahme von persönlichen und/oder telefonischen Vorsprachen erfolgt mit dem Ziel die betroffenen Bürgerinnen und Bürger innerhalb von 47 Tagen über das Ergebnis der Überprüfung durch die Volksanwaltschaft zu informieren.					

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 05

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,184	0,130	
Erträge	0,184	0,130	
Personalaufwand	5,759	5,579	
Transferaufwand	0,894	0,868	
Betrieblicher Sachaufwand	3,386	3,668	
Aufwendungen	10,039	10,115	
Nettoergebnis	-9,855	-9,985	

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,126	0,130	0,146
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002	0,002	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,019	0,015	0,016
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,147	0,147	0,162
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9,053	9,220	6,880
Auszahlungen aus Transfers	0,894	0,868	0,771
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,073	0,095	0,070
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,026	0,026	0,013
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	10,046	10,209	7,735
Nettogeldfluss	-9,899	-10,062	-7,572

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 05 Volksanwaltschaft
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 05 Volksan- waltschaft	GB 05.01 Volksan- waltschaft
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	0,184	0,184
Erträge	0,184	0,184
Personalaufwand	5,759	5,759
Transferaufwand	0,894	0,894
Betrieblicher Sachaufwand	3,386	3,386
Aufwendungen	10,039	10,039
Nettoergebnis	-9,855	-9,855

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 05 Volksan- waltschaft	GB 05.01 Volksan- waltschaft
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	0,126	0,126
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002	0,002
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,019	0,019
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,147	0,147
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	9,053	9,053
Auszahlungen aus Transfers	0,894	0,894
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,073	0,073
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,026	0,026
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	10,046	10,046
Nettogeldfluss	-9,899	-9,899

I.B Gesamtüberblick Personal

Untergliederung 05 Volksanwaltschaft

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2014		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2013		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2013		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2012 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	73,000	33.610,000	73,000	33.596,000	71,875	32.916,000	0,000	0,000
Summe	73,000	33.610,000	73,000	33.596,000	71,875	32.916,000	0,000	0,000

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Bundesvoranschlag 2014

I.C Detailbudgets
05.01 Volksanwaltschaft
Aufteilung auf Detailbudgets
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 05.01 Volksan- waltschaft	DB 05.01.01 Volksan- waltschaft
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	0,184	0,184
Erträge	0,184	0,184
Personalaufwand	5,759	5,759
Transferaufwand	0,894	0,894
Betrieblicher Sachaufwand	3,386	3,386
Aufwendungen	10,039	10,039
Nettoergebnis	-9,855	-9,855
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 05.01 Volksan- waltschaft	DB 05.01.01 Volksan- waltschaft
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	0,126	0,126
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002	0,002
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,019	0,019
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,147	0,147
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	9,053	9,053
Auszahlungen aus Transfers	0,894	0,894
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,073	0,073
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,026	0,026
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	10,046	10,046
Nettogeldfluss	-9,899	-9,899

I.C Detailbudgets
05.01.01 Volksanwaltschaft
Erläuterungen

Globalbudget 05.01 Volksanwaltschaft

Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft

Haushaltsführende Stelle: Vorsitzende/r der Volksanwaltschaft

Ziele

Ziel 1

Die Volksanwaltschaft hat grundsätzlich keine Steuerungsmöglichkeit der Beschwerdegründe und der beschwerdeführenden Menschen. Dessen ungeachtet bemüht sich die Volksanwaltschaft insbesondere in Fällen, denen eine übergeordnete Bedeutung zukommt - also über den Einzelfall hinausgehende Wirkung besitzen - eine Annäherung an eine ausgewogene gendergemäße Verteilung zwischen Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführern zu erreichen.

Ziel 2

Intensivierung der unabhängigen Verwaltungskontrolle im internationalen Bereich.

Ziel 3

Sicherstellung eines wirksamen und unabhängigen Überwachungs- und Präventionsmechanismus zur Verhinderung jeder Form von Ausbeutung, Gewalt und Missbrauch in allen Situationen der Freiheitsentziehung (z.B. Strafhaft, Psychiatrie) im Rahmen des Fakultativprotokolls zum Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe (OPCAT) vom 18. Dezember 2002 und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention) im Einklang mit internationalen Standards

Ziel 4

Beibehaltung der hohen Qualität der Prüftätigkeit der Volksanwaltschaft sowie des formlosen, kostenlosen und einfachen Zugangs zur Volksanwaltschaft.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
1	Verstärkte, insbesondere auf den Genderaspekt abgestimmte Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Adaptierung der Homepage, Ansprechen eines jüngeren Zielpublikums; Nutzen von social media.	Adaptierung der Homepage entsprechend der Projektplanung im Jahr 2014. Einführung von Angeboten aus dem Bereich der social media in der Volksanwaltschaft entsprechend der Projektplanung im Jahr 2014. Erhöhung des weiblichen Anteils am Beschwerdeaufkommen.	Istzustand 2013: Im Jahr 2013 schrieben 17.307 Menschen an die Volksanwaltschaft, davon waren 6.115 Frauen, 9.796 Männer und 1.396 Personengruppen (Vereine, Interessensgemeinschaften..).
2	Bereitstellung von verständlichen und relevanten Informationen als Generalsekretariat des International Ombudsman Institute an seine Mitglieder und interessierte Institutionen, die diesen Status noch anstreben, sowie Ausrichtung von Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mitgliedseinrichtungen.	Erhöhung der Anzahl der IOI Mitgliederanzahl auf 165 bis Ende 2014.	Istzustand 2013: 160 IOI Mitglieder

Bundesvoranschlag 2014

3	Vorortprüfungen von ca. 4.000 öffentlichen und privaten Einrichtungen (Justizanstalten, Kasernen, psychiatrische Einrichtungen, Alten- und Pflegeheimen, Krisenzentren, Wohngemeinschaften für Jugendliche, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung etc.) und Darstellung der Ergebnisse in den Berichten an die allgemeinen Vertretungskörper.	6 Kommissionen, die rund 500 qualitativ hochwertige Leistungsprozesse (Visitationen, Demonstrationsbegleitungen, Prüfverfahren) im Jahr 2014 durchführen.	Istzustand 2013: 530 Leistungsprozesse
4	Möglichkeit persönlicher Vorgesprächen ohne Voranmeldung im barrierefrei zugänglichen Infocenter der Volksanwaltschaft wie auch die Möglichkeit zur Einbringung von Beschwerden schriftlich per Post, Fax, E-Mail mittels online Beschwerdeformular oder durch persönliche Abgabe. Einrichtung eines Besucherzentrums; Forcierung des direkten Kontaktes, insbesondere mit jungen Bürgerinnen und Bürgern z.B. durch Vorträge/Führungen für Schülerinnen und Schüler sowie weiteren Besuchergruppen	7.900 persönliche oder telefonische Kontakte durch den Auskunftsdienst; 8.020 eingeleitete Prüfverfahren Schaffung eines Besucherzentrums in der Volksanwaltschaft 20 Vorträge/Führungen für Besuchergruppen	Istzustand 2013: - 7.850 persönliche oder telefonische Kontakte durch den Auskunftsdienst; - 8.003 eingeleitete Prüfverfahren. Istzustand 2013: Im Jahr 2013 ist noch keine Vergleichszahl verfügbar.

Erläuterungen zum Budget**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Die Rechtsgrundlagen der Volksanwaltschaft sind im 8. Hauptstück des Bundes-Verfassungsgesetzes geregelt. Die näheren Ausführungsbestimmungen sind im Volksanwaltschaftsgesetz 1982 sowie in der Geschäftsordnung und der Geschäftsverteilung der Volksanwaltschaft, ihrer Kommissionen und des Menschenrechtsbeirates getroffen.

- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Von besonderer Steuerrelevanz sind jene Mittel, die im Wesentlichen für die Durchführung des Fakultativprotokolls zum Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe (OPCAT) vom 18. Dezember 2002 und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention) aufzuwenden sind.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Abweichungen des Finanzierungshaushaltes zum Ergebnishaushalt ergeben sich durch die Absetzung für Abnutzung sowie durch Dotierung für Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	10.000	8.000	
Erträge aus Mieten	33	6.000	5.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	1.000	1.000	
Erträge aus Leistungen	33	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	33	2.000	1.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	2.000	2.000	
Erträge aus Transfers	33	113.000	117.000	
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	33	113.000	117.000	
Sonstige Erträge	33	59.000	3.000	
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	33	1.000	1.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	57.000	1.000	
Übrige sonstige Erträge	33	1.000	1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		184.000	130.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>126.000</i>	<i>129.000</i>	
Erträge		184.000	130.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>126.000</i>	<i>129.000</i>	
Personalaufwand				
Bezüge		4,330.000	4,337.000	
	16	2.000		
	33	4,328.000	4,337.000	
Mehrdienstleistungen	33	70.000	65.000	
Sonstige Nebengebühren	33	165.000	166.000	
Gesetzlicher Sozialaufwand	33	1,044.000	949.000	
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	33	101.000	7.000	
Freiwilliger Sozialaufwand	33	12.000	20.000	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	37.000	35.000	
Summe Personalaufwand		5,759.000	5,579.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5,658.000</i>	<i>5,572.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33	3.000	2.000	
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	3.000	2.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	33	3.000	2.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	33	3.000	2.000	
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		888.000	864.000	
	09	1.000	1.000	
	33	887.000	863.000	
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.000	1.000	
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	33	887.000	863.000	
Summe Transferaufwand		894.000	868.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>894.000</i>	<i>868.000</i>	
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	1.000		
Mieten	33	131.000	300.000	
Instandhaltung	33	69.000	106.000	

Bundesvoranschlag 2014

I.C Detailbudgets
Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	60.000	70.000	
Reisen	33	132.000	430.000	
Aufwand für Werkleistungen		1,861.000	1,611.000	
	16	2.000		
	33	1,859.000	1,611.000	
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		125.000	120.000	
	09	3.000	3.000	
	33	122.000	117.000	
Transporte durch Dritte	33	43.000	72.000	
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	49.000	40.000	
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	24.000	90.000	
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	33	1.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		890.000	829.000	
	16	5.000		
	33	885.000	829.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	
Energie	33	65.000	75.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		824.000	753.000	
	16	5.000		
	33	819.000	753.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		3,386.000	3,668.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,336.000</i>	<i>3,628.000</i>	
Aufwendungen		10,039.000	10,115.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>9,888.000</i>	<i>10,068.000</i>	
Nettoergebnis		-9,855.000	-9,985.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-9,762.000</i>	<i>-9,939.000</i>	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	9.000	9.000	6.121,65
Einzahlungen aus Mieterträgen	33	6.000	6.000	6.121,65
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Leistungen	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers	33	113.000	117.000	140.361,90
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	33	113.000	117.000	140.361,90
Sonstige Einzahlungen	33	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	33	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	33	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		126.000	130.000	146.483,55
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	33	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		2.000	2.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		19.000	15.000	15.883,40
	33	16.000	13.000	12.990,00
	61	3.000	2.000	2.893,40
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		19.000	15.000	15.883,40
	33	16.000	13.000	12.990,00
	61	3.000	2.000	2.893,40
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		19.000	15.000	15.883,40
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		147.000	147.000	162.366,95
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		4,331.000	4,337.000	3,826.300,99
	16	3.000		
	33	4,328.000	4,337.000	3,826.300,99
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	33	70.000	65.000	72.367,44
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	33	165.000	166.000	123.260,52
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	1,044.000	949.000	500.578,73
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben		58.000	20.000	31.222,80
	16	1.000		
	33	57.000	20.000	31.222,80
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	12.000	20.000	14.183,44
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	37.000	35.000	34.403,73

I.C Detailbudgets
Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	1.000		
Auszahlungen aus Mieten	33	131.000	300.000	138.240,77
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	69.000	106.000	133.166,55
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	60.000	70.000	57.045,25
Auszahlungen aus Reisen	33	132.000	430.000	71.346,35
Auszahlungen aus Werkleistungen		1.861.000	1.611.000	817.965,50
	16	2.000		398,01
	33	1.859.000	1.611.000	817.567,49
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		125.000	120.000	82.626,51
	09	3.000	3.000	2.940,02
	33	122.000	117.000	79.686,49
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	43.000	72.000	38.368,76
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	33	24.000	90.000	47.186,38
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		890.000	829.000	891.838,53
	16	5.000		
	33	885.000	829.000	891.838,53
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	316,89
Auszahlungen aus Energie	33	65.000	75.000	61.436,20
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand		824.000	753.000	830.085,44
	16	5.000		
	33	819.000	753.000	830.085,44
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		9,053.000	9,220.000	6,880.102,25
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33	3.000	2.000	1.100,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	3.000	2.000	1.100,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	33	3.000	2.000	990,09
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	33	3.000	2.000	990,09
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	33	3.000	2.000	990,09
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		888.000	864.000	769.367,49
	09	1.000	1.000	
	33	887.000	863.000	769.367,49
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	33	887.000	863.000	769.367,49
Summe Auszahlungen aus Transfers		894.000	868.000	771.457,58
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	33	73.000	95.000	70.228,69
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	8.000	55.000	42.779,70

I.C Detailbudgets
Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	65.000	40.000	27.448,99
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		73.000	95.000	70.228,69
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		26.000	26.000	13.000,00
	33	13.000	13.000	13.000,00
	61	13.000	13.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		26.000	26.000	13.000,00
	33	13.000	13.000	13.000,00
	61	13.000	13.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		26.000	26.000	13.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		10,046.000	10,209.000	7,734.788,52
Nettogeldfluss		-9,899.000	-10,062.000	-7,572.421,57

Bundesvoranschlag 2014

I.C Detailbudgets
Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PLANSTELLEN für das Jahr 2013		PERSONALSTAND im Jahr 2013		PERSONALSTAND im Jahr 2012 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	73,000	33.610,000	73,000	33.596,000	71,875	32.916,000	0,000	0,000
Summe	73,000	33.610,000	73,000	33.596,000	71,875	32.916,000	0,000	0,000

I.C Detailbudgets
Untergliederung 05 Volksanwaltschaft
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	Finanzierungs- voranschlag	Bestands- veränderungen
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,002	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,001	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,001	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002	
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,073	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,008	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,065	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,073	
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,019	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,019	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,019	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,026	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,026	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,026	

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 05 Volksanwaltschaft
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche			
	Summe	09	16	33
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	0,184			0,184
Erträge	0,184			0,184
Personalaufwand	5,759		0,002	5,757
Transferaufwand	0,894	0,001		0,893
Betrieblicher Sachaufwand	3,386	0,003	0,056	3,327
Aufwendungen	10,039	0,004	0,058	9,977
Nettoergebnis	-9,855	-0,004	-0,058	-9,793

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 05 Volksanwaltschaft
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	33	61
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,126			0,126	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002			0,002	
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,019			0,016	0,003
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,147			0,144	0,003
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9,053	0,003	0,011	9,039	
Auszahlungen aus Transfers	0,894	0,001		0,893	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,073			0,073	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,026			0,013	0,013
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	10,046	0,004	0,011	10,018	0,013
Nettogeldfluss	-9,899	-0,004	-0,011	-9,874	-0,010

I.F Anmerkungen und Abkürzungen**Anmerkungen**

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
05.01.01	7270.000	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 0,300 Millionen Euro gem. § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2014-2017

Abkürzungen

BBezG	Bundesbezügegesetz
IOI	International Ombudsman Institute
OPCAT	Fakultativprotokoll zum Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe vom 18.12.2002

